

FINANZAMT

Finanzamt

Team: Straße Steuernummer: Ort Auftragsbuch-Nr.: DVR:

Niederschrift über die Nachschau

zur Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht				
bei:				
Firmenbezeichnung/Name des Betriebes oder Lokals:				
Straße, Hausnummer:				
PLZ, Ort:				
Tel. Nr. des Betriebes:				
Datum, Uhrzeit der Amtshandlung:				
Leiter der Amtshandlung:				
Sonstige amtliche Organe:				
Zur Auskunft befragte Personen			Funktion	
Art des Betriebes bzw. Lokales, Branche:				
Werden Einzelaufzeichnungen Wird eine vereinfachte Losungs Werden Barumsätze mit einer Reg Werden für alle Barzahlungen Bel Die Barumsätze des Betriebes hab Die Gesamtumsätze des Betriebes Wurden beide Grenzen für die RegK-P	germittlung in Anspruch gen gistrierkasse oder elektronis ege erstellt und den Kunden en im Jahr 2016 bisher netto haben 2016 bisher netto mi	ommen? schem Aufzeichnung übergeben? mehr als 7.500 € ndestens 15.000	€ betragen.	
Wenn nicht alle Verpflichtungen erfüllt werden, Gründe dafür? (bitte möglichst genau anführen!)				
Weitere Angaben befinden sich in der beiliegenden Checkliste zu dieser Niederschrift				
Ein Exemplar dieser Niederschrift wurde	ausgefolgt.			
Für die/den Steuerpflichtige(n):		Für die Finanzverw	valtung:	
	_			

Be bei:	ilage/Checkliste zur Ni	ederschrift vom		
Firme Lokal	enbezeichnung/Name des Betriebes oder s:			
Alle	gemeine Daten zum Betrie	eb		
	ja nein Gibt es weitere zum Unterne	hmen gehörige Retriehe oder Retriehsstät t	ten?	
L	Welche und Standort?	Gibt es weitere zum Unternehmen gehörige Betriebe oder Betriebsstätten? Welche und Standort?		
	Gibt es dafür eigene Gewinne	Gibt es dafür eigene Gewinnermittlungen?		
	Werden Waren- o. Dienstleist	Werden Waren- o. Dienstleistungs automaten m. Einzelumsätzen über 20 € brutto betrieben?		
L	welche und Standort?			
	Werden Geschäfte auch im W	ege einer Online-Plattform abgeschlossen (On	lineshop)?	
_	Webadresse:			
Öffn	ungszeiten (Geschäftsbeginn,			
	näftsschluss):			
_	ändigkeiten			
	Zuständig für die Einzel- aufzeichnung der Erlöse ist			
	Zuständig für die Ermittlung der tägl. Barumsätze (Tageslosung) ist			
	Wie erfolgt die Übertragung der Aufzeichnungen in die Buchhaltung ?			
Aufz			•	
		Transferri, Standwerr., Hand. En	izciadiz)	
	Nähere Darstellung der verwendeten Methode:			
Aufz	eichnungserleichterungen werden in	Anspruch genommen tlichen Orten und Jahresumsatz bis 30.000 •	E netto	
-	•			
-		onderregelung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe von begünstigten Körperschaften onderreg. für Automaten ("Altautomaten" oder "Neuautomaten" bis 20 € brutto Einzelumsatz)		
-	Sonderregelung für Onlineshops	acomacon oder recudatornateri bis 20 e bi att	.o Emizciamoucz	
-	Sonstige:			
<u>L</u>				
	Wie wird die Tageslosung in diesen Fällen ermittelt (z.B. mit Kassasturz)?			

Leistungen außerhalb der Betriebsstätte	bei bestehender Registrierkassenpflicht			
ja nein Es gibt auch Umsätze auße	rhalb der Betriebsstätte ("mobile Umsätze")			
	maio dei betilebsstatte (mobile omsatze)			
Für welche Art von Waren oder sonstigen Leistungen ?				
Wann werden diese Umsätze im Kassensystem nacherfasst?				
Registrierkassenpflicht (Aufze Registrierkasse / elektronisches Auf	eichnung mit elektronischem System) zeichnungssystem:			
Fabrikat, Nummer, Bezeichnung				
System in Betrieb seit:				
Lieferant, Ansprechperson etc.				
Es handelt sich beim verwendeten Syster eine einfache Registrierkasse ein Kassensystem eine PC-Kasse Tablet-Lösung eine Kassenwaage einen Taxameter Sonstiges System:	n um			
Wie viele Eingabestationen gibt es und wo sind diese aufgestellt?				
Anzahl / Standort d. Belegdrucker				
Datenerfassungsprotokoll / Journal ja nein Gibt es ein elektronisches Da Wo wird dieses geführt und gelagert?	tenerfassungsprotokoll (DEP)?			
Kann das Datenerfassungspro	ja nein Kann das Datenerfassungsprotokoll auf einen Datenträger exportiert werden? Hinweis: Der Datenträger ist vom Unternehmen bereitzustellen.			
Datensicherung				
ja nein				
	tokoll regelmäßig auf einem externen Medium gesichert?			
Auf welchem Medium?				
wie oft?				

Belegerteilungspflicht

Zahlungsbelege werden ausgestellt:					
als Einzelrechnungen über Textprogramm (Office etc.) als Einzelrechnungen über Fakturierungsprogramm auf PC Händische Belege / Paragons mit vorgedruckten fortlaufenden Blocknummern Händische Belege / Paragons ohne vorgedruckte fortlaufende Blocknummern Die an die Kunden übergebenen Belege (Zahlungsbelege, Rechnungen) beinhalten: ja nein eindeutige Bezeichnung des Betriebes fortlaufende Nummer Datum der Belegausstellung Menge und handelsübliche Bezeichnung/Art und Umfang der sonstigen Leistungen Gesamtbetrag der Barzahlung Sonstige Angaben: Die Nachschau hält die gegenwärtig festgestellten Verhältnisse fest, eine Aussage über deren Ordnungsmäßigkeit wird damit nicht getroffen. Ein Exemplar dieser Niederschriftsbeilage wurde ausgefolgt.					
Für die/den Steuerpflichtige(n):	Für die Finanzverwaltung:				